

Im Gespräch

- 4 Aufruf zur Mitgestaltung – freier Platz in der DBSH-Delegation
- 5 Meldungen, Save the Dates
- 8 SINUS-Jugendstudie 2024
- 9 Antwort auf Leser*innenfrage

Fachlich handeln

- 11 Selbstorganisation und Selbstvertretung armutsbetroffener Menschen
- 16 Sozialpädagogische Diagnostik als Basis wirksamen Handelns
- 20 Kinderschutz-Konzepte in Institutionen mit Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum

Forschen & Wissen

- 26 Demokratisierung, Selbstvertretungsorganisationen und Solidarität
- 30 Wege der politischen Beteiligung armuterfahrener Menschen
- 34 Wissenschaft und Selbstvertretungsorganisationen wohnungsloser Menschen
- 37 Selbstvertretung und Demokratisierung in Zeiten finanzieller und politischer Prekarität

Menschen & Projekte

- 40 Einblicke in die Praxis: sechs Projekte und Initiativen im Porträt
- 44 Der Stigmatisierung wohnungsloser Menschen entgegenwirken
- 46 Aktionstag für das Recht auf Wohnen
- 48 Partizipation in der Wohnungsnotfallhilfe
- 51 Comics zur Selbsthilfe
- 53 Internetbasierte aufsuchende Jugend(sozial)arbeit

Vorsortiert

- 57 KiTa-Podcast Demokratie & Vielfalt – Alle inklusive?
- 58 Ausgewählte Literatur
- 61 Petras Spieletipp
- 62 Regisseurin Chiara Fleischhacker über ihren Film VENA

Wir im DBSH

- 64 Funktionsbereich Werteorientierte Soziale Arbeit stellt sich vor
- 65 Fachtag zum fehlenden Zeugnisverweigerungsrecht
- 66 Landesvorstand Bayern: Kurzporträts des neuen Vorstands
- 68 Bericht aus dem Senior*innen-DBSH
- 69 Joint Conference in Panama: Erfahrungsbericht
- 70 DBB NRW: Gewerkschaftstag 2024



Zum Titelbild:

In einer Welt, in der die Stimmen der Betroffenen oft überhört werden, ist es entscheidend, dass Menschen aus Selbstvertretungsorganisationen, -projekten und -initiativen aktiv für ihre Anliegen eintreten. Eine Möglichkeit ist etwa die lautstarke Teilnahme an Demonstrationen und Aktionstagen, bei der Megafone und Trillerpfeifen zum Einsatz kommen, um ein kraftvolles Zeichen zu setzen.

Nur wenn sich Expert*innen in eigener Sache Gehör verschaffen, können ihre Perspektiven und Bedürfnisse in demokratischen Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden.

Zum Labyrinth: Das Labyrinth im Hintergrund (beginnend ab S. 14) soll die Verbundenheit einiger Beiträge auch grafisch hervorheben. Im Beitrag ab der Seite 11 werden konkrete Projekte und Initiativen aus der Selbstvertretung angeteasert und auf den Seiten 40 bis 47 anhand von Porträts und Erfahrungsberichten vorgestellt.